Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 707. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 8. October 1888.**

Deutschland.

Berlin, 6. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Postdirector Post zu Liegnitz den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub, dem Pastor em. Meyer zu Magdeburg, bisher an der St. Petri-Kirche daselbst, dem Gerichtsschreiber a. D., Kanzlei-Rath Kretschmer zu Danzig, dem Steuer-Einnehmer I. Klasse a. D. Haase zu Plön und dem Zoll-Einnehmer I. Klasse a. D. Kurze zu Blankenese im Kreise Pinneberg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem Superintendenten und Kreis-Schulinspector Schiller zu Hummel im Kreise Lüben und dem Ober-Steuer-Inspector a. D., Steuer-Rath Becker zu Neu-Ruppin, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Canzlei-Inspector a. D., Canzlei-Rath Pitschke zu Berlin, dem Kammermusikus a. D. Brennemann ebendaselbst und dem evangelischen Lehrer und Cantor Oeser zu Werder (Havel) im Kreise Zauch-Belzig den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer, Cantor und Küster Liebenau zu Schildberg im Kreise Soldin, bisher zu Kerkow, desselben Kreises, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Hauptmann Kickton im 1. Hannoverischen Infanterie-Regiment Nr. 74 und dem Einjährig-Freiwilligen, Gefreiten Opielinski im 1. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 10, die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Landrath Freiherrn Eberhard von der Reck zu Querfurt die Kammerherrnwürde verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichts-Rath Siegfried in Köln und dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Scheele in Hamm den Charakter als Geheimer Justiz-Rath verliehen; den Gerichts-Assessor Oetting in Landsberg a. W. zum Staatsanwalt in Dortmund ernannt; dem Rechtsanwalt und Notar a. D. Brunsch in Ostrowo den Charakter als Justiz-Rath, sowie den Gerichtsschreibern, Secretären Schumann in Glatz und Eggers in Hannover den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Bei dem Königlichen Wilhelms-Gymnasium zu Königsberg i. Pr. ist der ordentliche Lehrer Dr. Brill zum etatsmäßigen Oberlehrer ernannt worden. — An dem Lehrerinnenseminar zu Augustenburg ist die Lehrerin Elisabeth Sprengel zu Berlin als ordentliche Seminarlehrerin angestellt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. October.

• **Die Volksversammlung,** in welcher gestern Vormittag der Reichstagsabgeordnete Singer im Breslauer Concerthause einen Vortrag halten sollte, ist ausgefallen. Wie wir vernehmen, ist die seitens der Polizei ertheilte Genehmigung nicht zurückgezogen worden.

—l— **Strehlen,** 5. Oct. [Vom Tage.] Im Kreise Strehlen wird fortan bei den Chausseegeld-Hebestellen Niclasdorf, Markt Bohrau, Wäldchen, Töppendorf, Krummendorf, Unter-Schreibendorf, Friedersdorf, Ultsche auch von denjenigen Fuhrwerken, welche Chausseebaumaterialien anfahren, das tarifmäßige Chausseegeld erhoben werden. — Bürgermeister Dr. Ossig ist von seinem Urlaub zurückgekehrt und hat die Amtsgeschäfte wieder übernommen.

•• **Brieg,** 5. Octbr. [Einweihung des Diakonissenhauses.] Gestern Nachmittag fand die Einweihung des neuen Diakonissenhauses an der Steinstraße statt, wozu die evangelische Geistlichkeit, die Vertreter der Behörden der Stadt und des Kreises und zahlreiche Freunde und Gönner der Anstalt erschienen waren. Nach einer nicht öffentlichen Weihehandlung innerhalb des Hauses wurde um 5 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche abgehalten, bei dem Superintendent Müller aus Michelau die Festpredigt hielt. Am Abend fand ein großes Festdiner im Saale des Schauspielhauses statt, bei dem Landrath von Reuß den ersten Toast auf Kaiser Wilhelm II. ausbrachte. Pastor Reich toastete auf die Einwohnerschaft Briegs und Superintendent Müller auf Pastor prim. Lorenz, der als der eigentliche Gründer des Diakonissenhauses anzusehen ist.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Reise des Kaisers.

Mürzsteg, 6. Octbr. Seit Mittag regnet und schneit es hier unaufhörlich. Die Abhaltung von Gemsjagden in den nächsten Tagen ist daher unmöglich. Die Berge sind von dichtem Nebel umhüllt. Der Kronprinz kehrte schon um 2 Uhr Nachmittags von der Jagd zurück und reiste nach dem Diner über Mürzzuschlag zu den Bärenjagden nach Görgöny ab. Morgen findet hier nur Pürschjagd statt.

Mürzsteg, 7. Octbr. Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef kehrten mit den übrigen hohen Jagdgästen gestern Nachmittag um 4 Uhr von Schwarzenbach zurück. Die Treibjagden waren durch den Nordwind und eine bedeutende Kälte sehr beeinträchtigt worden. Die Gesammtstrecke betrug 24 Thiere, zum größten Theile Hirsche. Um 6 Uhr fand im Jadschlosse Hoftafel statt, während welcher die Leobener Stadtcapelle concertirte. Später besichtigten die Allerhöchsten Herrschaften im Parke bei Fackelbeleuchtung eingehend die Strecke. Kaiser Wilhelm unterhielt sich hierbei sehr lebhaft mit dem Leiter der Jagd und mehreren Theilnehmern. Während der Besichtigung bliesen die Jagdhornisten Jagdlieder. Heute früh $2\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte der Aufbruch zur Hirschpürsche. Um $10\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags fand Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Wien, 7. October. Kaiser Wilhelm wird am 10. d. von Mürzzuschlag über Bruck nach Villach abreisen, wo sich Prinz Heinrich von Preußen, welcher eine Stunde früher dort eintrifft, dem Kaiser anschließen und denselben auf der weiteren Fahrt begleiten wird. In Pontafel wird ein Generaladjutant des Königs Humbert mit den italienischen Ehrencavalieren den Kaiser im Namen des Königs begrüßen.

Kiel, 7. October. Der Kronprinz von Griechenland ist heute früh auf dem Dampfer „Freya" hier eingetroffen und begab sich sofort in das königliche Schloß.

Wien, 6. October. Die Kaiserin ist heute Abend nach Korfu abgereist, im Gefolge derselben befinden sich der Oberhofmeister Freiherr Nopcsa und der General-Consul in Venedig, Wasberg.

Karlsruhe, 6. October. Der Großherzog verlieh unter dem 30. v. M. das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen: den Generallieutenants v. Hahnke und v. Wittich, dem Geh. Cabinetsrath Dr. v. Lucanus, dem Oberhofmarschall v. Libenau, dem Vice-Oberschloßhauptmann Grafen Fürstenstein, dem Gesandten v. Eisendecher, dem Generalmajor v. Brauchitsch, dem Generalarzt Dr. Leuthold, sowie dem Hofmarschall Grafen Pückler das Commandeurkreuz 2. Klasse vom Zähringer Löwen dem Major v. Kessel, dem Cabinetsrath v. d. Knesebeck, dem Wirkl. Legationsrath Raschdau, dem Geh. Hofrath Kanzki, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Zähringer Löwenordens 1. Klasse: dem Geh. Regierungsrath Mießner, und das Ritterkreuz desselben Ordens mit Eichenlaub den Majors v. Zitzewitz und v. Pfuel.

Wien, 6. October. Die hier zurückgebliebenen Herren von dem Gefolge des Kaisers Wilhelm besichtigten heute Vormittag die Monumentalbauten in der Ringstraße, einzelne auch die Reichsobstausstellung und die Ausstellung von Amateur-Photographien.

Pest, 7. October. Staatsminister Graf Herbert Bismarck ist mit dem Sectionschef Szögyenyi zu den Jagden auf der Besitzung des Grafen Franz Zichy nach Vedroe abgereist.

Rom, 6. October. Heute wurde eine aus 10 Mitgliedern bestehende Commission des Gemeinderaths gewählt, welche den Kaiser Wilhelm am Bahnhofe begrüßen wird.

Paris, 6. October. Präsident Carnot ist heute Nachmittag $4\frac{1}{4}$ Uhr in Lyon eingetroffen und bei der Ankunft durch den Maire und den Senator Millaud empfangen worden. Auf dem Stadthause wurde der Präsident von dem Munizipalrathe erwartet. Bei dem ihm zu Ehren am Abend abgehaltenen Banquet beantwortete Carnot den auf ihn ausgebrachten Toast des Maire mit einer Ansprache, in welcher er sagte, daß das Vaterland und die Freiheit der Republik stets auf seine Hingebung zählen könnten. Das Beispiel der Stadt Lyon, welche den Frieden, die Sicherheit und die Einigkeit des Staates so lebhaft wünsche, sei ganz besonders geeignet, dem Lande Vertrauen einzuflößen und den Feinden der Republik ihre Ohnmacht zu zeigen.

Paris, 6. October. Der Justizminister Ferrouillat beschloß in Folge der Aufforderung des Deputirten Andrieux die gerichtliche Untersuchung gegen Numea Gilly einzuleiten.

Paris, 7. Octbr. Bei der Vorstellung der Offiziere der in Lyon garnisonirenden Truppentheile hielt der Commandeur des XIV. Armeecorps, General Davoust, Herzog von Auerstädt, eine Ansprache an den Präsidenten Carnot, in welcher er hervorhob, der Name Carnot sei für die Armee ganz besonders theuer, weil er an die großen Siege über das vereinte Europa erinnere. Der glühende Patriotismus für die Vertheidigung des Territoriums, die unerschütterliche Standhaftigkeit in bösen Tagen und das absolute Vertrauen in die Bestimmungen des Landes, das seien die Erinnerungen, von denen Frankreich sich stets beseelen lassen werde, wenn die Regierung bei einer Bedrohung des Landes die Armee an die Grenze schicken würde. Carnot erwiderte, er hege volles Vertrauen zu der gesammten Armee und freue sich, das aus dem Munde des Herzogs von Auerstädt bestätigt zu sehen. Bei dem Empfange des Consular-Corps, das von dem italienischen Consul vorgestellt wurde, äußerte Carnot, er empfinde eine lebhafte Genugthuung, indem er die von dem Consul ausgesprochenen Wünsche vernehme, welche ein Pfand für die friedlichen Bande darstellen, die Frankreich mit allen durch die anwesenden Consuln vertretenen Nationen verknüpfe.

Lyon, 7. Oct. Bei dem dem Präsidenten Carnot von der hiesigen Handelskammer gegebenen Dejeuner brachte der Präsident derselben, Sévène einen Trinkspruch auf Carnot aus, in welchem er die Wiederherstellung der Handelsverträge anregte, da hierin die beste Friedensbürgschaft liege.

Petersburg, 7. October. Zum Zwecke einer weiteren Kräftigung der Reichsbankkasse in der durch den kaiserlichen Ukas vom 8. (20.) Juli sanctionirten Weise hat der Finanzminister gestern der Reichsbank gestattet, eine weitere Emission von 15 Millionen Rubel temporärer Creditbillets zu bewerkstelligen. Dieselben sollen dieses Mal mit dem der Bank angehörigen Golde sicher gestellt werden.

Hamburg, 7. October. Der Postdampfer „Colonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Lizard passirt.

Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Vormittag 11 Uhr Dover passirt.

Handels-Zeitung.

• **Internationale Bank in Berlin.** Gestern constituirte sich die „Internationale Bank in Berlin" mit einem Grundcapital von 20 Mill. Reichsmark. Das Geschäft des Bankhauses J. T. Goldberger in Berlin geht ohne Lasten für die Bank in derselben auf. Den Vorstand der Bank bilden zunächst die Herren Georg Goldberger, königl. belgischer Generalconsul und Mitinhaber des Hauses J. T. Goldberger, und Rudolf Dessauer, Procurist des Hauses S. M. von Rothschild in Wien. Das Engagement eines dritten Mitgliedes des Vorstandes bleibt vorbehalten. Zu stellvertretenden Directoren sind die seitherigen Procuristen der Firma J. T. Goldberger, Herr Adolf Levy und Robert Lemke ernannt worden. Der Aufsichtsrath besteht aus den Vorsitzenden Sigismund Born, Commerzienrath Ludwig Max Goldberger, Mitinhaber der Firma J. T. Goldberger, Landtagsabgeordneter Geheimer Ober-Regierungsrath a. D. Kieschke und hat zu Mitgliedern die Herren Hermann Baschwitz, Fabrikbesitzer Ernst Behrens, Arthur Bernhard, sämmtlich in Berlin, Kaiserl. Rath Pollack, Ritter v. Borkenau in Wien, Reichstagsabgeordneter Bankdirector Otto Büsing in Schwerin i. M., Bankier Fierz-Landies in Zürich, Staatsminister Karl von Hofmann in Berlin, Bankdirector Dr. jur. Hans Jordan in Elberfeld, Stadtrath Max Mamroth in Berlin, Bankdirector Th. Papadacki in Paris, Generalrath Rudolf Schlesinger in Wien, Commerzienrath Louis Simon in Berlin. Die Actien sind von den Inhabern der Firma J. T. Goldberger und der Firma Born & Busse in Berlin, sowie von einem Syndikat in- und ausländischer Banken und Bankhäuser fest übernommen worden, welchem u. A. angehören: Bergisch-Märkische Bank in Elberfeld, Deutsche Vereinsbank in Frankfurt a. M., Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank in Schwerin, J. Simons Ww. & Söhne in Königsberg, Nieder-Oesterreichische Escompte-Gesellschaft in Wien, Anglo-Oesterreichische Bank in Wien, Pester-Ungarische Commerzialbank in Pest, J. Camondo & Cie. in Paris, Banque de Constantinople in Paris, Bank in Winterthur, Werthheim & Gompertz in Amsterdam J. E. Günzburg in St. Petersburg, St. Petersburger Privat-Handelsbank in St. Petersburg. — Die „Internationale Bank in Berlin" wird ihre Thätigkeit spätestens am 15. November d. J. beginnen.

• **Posener Spritactiengesellschaft.** Posen, 6. Oct. (Ausführliche Mittheilung.) In der heutigen Generalversammlung der Actionäre wurden die von der Direction vorgenommenen Abschreibungen in Höhe von 69 349,25 M. gebilligt, dagegen unter Einwilligung des Vorstandes beschlossen, die Rücklage auf ausserordentliche Verluste nur auf 26 000 M. zu bemessen. Die Dividende wurde auf $9\frac{1}{2}$ pCt. normirt; ferner werden die statutenmässigen Beträge zur Dotirung des Reservefonds und für Tantièmen verwendet, der Arbeiter-Unterstützungskasse 3000 M. zugewiesen, und restliche 1463,93 M. auf neue Rechnung vorgetragen.

• **Umwandlung eines Berliner Confectionsgeschäfts in eine Actiengesellschaft.** Die in den letzten Tagen in dieser Beziehung coursirenden Gerüchte beziehen sich nach der „Berl. B.-Z." auf die Firma Emil Meyer und May in Berlin. Die jetzigen beiden Chefs bleiben 5 Jahre an der Spitze des Unternehmens. Die Actien sollen vorläufig nicht an die Börse gebracht werden.

• **Insolvenz.** Die bedeutende Wiener Exportfirma Gebrüder N. Kisseloff, welche in Rustschuk und Tirnowa Niederlassungen besitzt, ist, der „B. B.-Z." zufolge, durch die misslichen Verhältnisse im Oriente in Zahlungsstockung gerathen. Die Firma vermittelt den Export von Manufacten nach Bulgarien, sowie umgekehrt den Export von Fellen und Häuten nach Oesterreich. Nebst der Unsicherheit der Zustände in Bulgarien haben es auch die Schwankungen der Valuta verschuldet, dass die Bulgarischen Committenten der Firma mit ihren Verbindlichkeiten im Rückstande geblieben sind.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsfrau Minna Haymann in Chemnitz, Inhaberin eines Posamentengeschäfts. — Kohlenhändler Johann Joseph Kremer zu Eltville. — Kaufmann Edmund Cohn in Hagenow. — Nachlass des Kaufmanns Richard Zoellner in Halle a. S. — Kaufmann Carl Friedrich Wilhelm Roettger in Halle a. S. — Colonial- und Materialwaarenhändler Paul Hardt in Königsberg i. Pr. — Schmiedemeister Ferdinand Maschke in Lissewo. — Kaufmann Gustav Wisch zu Magdeburg. — Kaufmann Karl Obermaier in Passau. — Nachlass des Lohgerbermeisters Johann Wilhelm Köhler in Oberweischlitz. — Maler Konstantin Wunderle von Todtnau. — Bauer Gottlieb Härtle von Unterschwarzach. — Orgelbauer Heinrich Voigt und Ehefrau von Igstadt. — Nachlass des Töpfermeisters Wilhelm Ferdinand Eichler in Zittau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Austritt des Brauermeisters Wilhelm Haude aus der Handelsgesellschaft A. Hausdorf & Sohn in Waldenburg. — Hennig & Scheinert in Hirschberg i. Schl.

Gelöscht: Bernhard Schreiber in Konstadt. — F. Jander vorm. J. C. Zobel in Hirschberg. — Franz Horzan in Haatsch, Kr. Ratibor.

Procura: Angemeldet: Reinhold Otto für die Firma Josef Otto in Striegau.

Breslau. Wasserstand.

7. Octbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 84 cm. U.-P. — m 44 cm.
8. Octbr. O.-P. 5 m 9 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 58 cm.

Marktberichte.

Breslau, 8. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen sehr fest, bei mässigem Angebot Preise höher.

Weizen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kilogramm schles. weisser 18,00—18,30—18,60 Mk., gelber 17,20—17,80—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm 15,40—15,60 bis 16,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut gefragt, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer höher, per 100 Klgr. 13,10—13,40—13,80 Mark

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,20 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	50	17	50	16	50
Winterraps	25	80	24	80	24	40
Winterrübsen	25	20	24	20	23	20

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremde 7,10—7,30 Mk.

Schwedischer Klee schwach angeboten, 30—35—45—65 M.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother fest, 30—40—50—57 M., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

• **Schottisches Roheisen.** Glasgow, 5. Octbr. [Wochenbericht von Reichmann u. Co., vertreten durch Berthold Block, Breslau.] m/n Warrants berührten Anfangs der Woche 40 sh $1\frac{1}{2}$ d Casse, um jedoch wieder heute 41 sh $3\frac{1}{2}$ d Cassa zu erreichen. Schluss neuerdings matt 40 sh 9 d Cassa. Der ausgezeichnete Monatsausweis für Middlesbro-Eisen, welcher eine Abnahme der Vorräthe daselbst von 22 406 Tons für September zeigt, war angesichts der Erhöhung des Bankdisconts nicht im Stande, Preise zu halten. Vertheuerte Reportsätze auf Warrants veranlassten schwache Besitzer, zu realisiren. Verschiffungseisen ruhiger, doch halten die Fabrikanten unberücksichtigt des Preisrückganges von Warrants immer noch fest an ihren officiellen Notirungen. Bestände im Store 1 011 303 Tons gegen 919 542 Tons in 1887, Verschiffungen 11 609 Tons gegen 9463 in 1887, Hochöfen im Betrieb 87 gegen 83 in 1887.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 7. Octbr., Vorm. 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 307, —. 4% ung. Goldrente 99, 60. Geschäftslos.

Paris, 6. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 25. 4% priv. türk. Obligationen 415, —. Banque ottomane 531, 25. Banque de Paris 857, 50. Banque d'escompte 513, 75. Credit foncier 1362, 50. Credit mobilier 415, —. Panama-Kanal-Actien 273, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 255, —. Rio Tinto 577, 50. Suezkanal-Actien 2212, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, $39\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, $37\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 425, 31. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 782, —. Träge.

London, 6. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $102\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter 83. 3% garant. Egypter $99\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner 90. Ottomanbank 11. Suezactien $87\frac{1}{4}$. Canada Pacific $58\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{16}$. Silber 43. Platzdiscont $4\frac{1}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $83\frac{1}{2}$. De Beers Actien 31. Matt.

London, 6. Octbr. In die Bank flossen heute 140000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 6. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $256\frac{1}{2}$. Franzosen $209\frac{1}{2}$. Lombarden 90. Galizier $173\frac{7}{8}$. Egypter 83, 50. 4% Ungar. Goldrente 83, 20. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 50. Disconto-Commandit 228, 20. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 89, 50. 3% Portug. Anleihe —, —. Dresdener Bank —, —. Laurahütte 128, —. Griech. Monopolanleihe 71, 50. Still.

Frankfurt a. M., 6. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 80, 616. Wiener Wechsel 167, 70. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 68, 60. Oest. Papierrente 67, 40. 5% Papierrente 81, 10. 4% Goldrente 92, 55. 1860er Loose 119, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 40. Ungar. Staatsloose — — Italiener

96, 30. 1880er Russen 84, 20. II. Orient-Anleihe 63, 10. III. Orient-Anleihe 62, 90. 4% Spanier 74, 50. Unific. Egypter 83, 50. Conv. Türken 15, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 50. 5% serb. Rente 82, 90. Serb. Tabaksrente 84, 30. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 60. Böhmische Westbahn —. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 210⅜. Galizier 174¼. Gotthardbahn 132, 70. Hessische Ludwigsbahn 108, 90. Lombarden 90¼. Lübeck-Büchener 171, 70. Nordwestbahn 139⅜. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, —. Credit-Actien 257. Darmstädter Bank 162, 20. Mitteld. Creditbank 105, —. Reichsbank 141, 90. Disconto-Commandit 228, 60. Dresdener Bank 139, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, —. 4% griech. Monopol-Anleihe 72, 10. 4½% Portugiesen 96, 40. Matt. Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 256¼. Franzosen 290⅞. Galizier 174½. Lombarden 90¼. Egypter 83, 40. Disconto-Commandit 228, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 6. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅜. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 83½. 1860er Loose 120. Italienische Rente 96⅝. Credit-Actien 256½. Franzosen 524. Lombarden 223½. 1877er Russen 99. 1880er Russen 83¼. 1883er Russen 110½. 1884er Russen 94⅝. II. Orient-Anleihe 61¼. III. Orient-Anleihe 61. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172¼. Disc.-Commandit 228. H. Commerz-Bank 132¾. Nationalbank für Deutschland 126½. Nordd. Bank 175¼. Gotthardbahn 132¾. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171. Marienb.-Mlawka 90¾. Mecklenburger Fr.-Fr. 159. Ostpr. Südbahn 124½. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 131⅜. Nordd. Jute-Spinnerei 153½. Privatdiscont 3⅜%. Befestigt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122½.

Amsterdam, 6. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅜, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅝, do. April-October verzl. 67⅞. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82¾. 5% Russen von 1877 100⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 117¾. do. I. Orient-Anleihe 59¾, do. II. Orient-Anleihe 59. Conv. Türken 14⅞. 5½% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 102½. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 190⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 6. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 6. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 6. Octbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Octbr. 5 41/64 Käuferpreis, October-Novbr. 5 7/16 Verkäuferpreis, November-December 5 23/64 do., December-Januar 5 11/32 Werth, Januar-Februar 5 11/32 Verkäuferpreis, Februar-März 5 23/64 do., März-April 5⅜ do., April-Mai 5 25/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 27/64 Werth, Juni-Juli 5 29/64 Verkäuferpreis.

Newyork, 5. Octbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 192000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 52000 B., Ausfuhr nach dem Continent 28000 B., Vorrath 324000 B.

Newyork, 6. Octbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 5/16, do. in New-Orleans 9 7/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7¾ Gd., do. in Philadelphia 7¾ Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6¾, do. Pipe line Certificats 92⅜. Leichter. Mehl 4 D. 30 C. Rother Winterweizen loco 119⅝, pr. October 118¼, per November 119⅝, pr. Mai 124¾. Mais (New) 54¼. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 7/16. Kaffee (Fair Rio) 15¾, Rio Nr. 7 low ordinary per November 12, 92, per Januar 12, 42. Schmalz (Wilcox) 10, 75, do. Fairbanks 11, 00, do. Rohe & Brothers 10, 75. Kupfer pr. October —. Getreidefracht 4.

Wien, 6. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 13 Gd., 8, 15 Br., per Frühjahr 1889 8, 95 Gd., 8, 97 Br. Roggen per Herbst 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Frühjahr 1889 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 38 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni 1889 5, 71 Gd., 5, 73 Br. Hafer per Herbst 5, 54 Gd., 5, 56 Br., per Frühjahr 1889 6, 06 Gd., 6, 08 Br.

Pest, 6. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 74 Gd., 7, 76 Br., per Frühjahr 1889 8, 55 Gd., 8, 57 Br. Hafer per Herbst 4, 90 Gd., 4, 95 Br., per Frühjahr 1889 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 36 Gd., 5, 38 Br. — Wetter: Veränderlich.

London, 6. Octbr. An der Küste 9 Weizenladungen angeboten. — Prachtwetter, kalt.

Amsterdam, 6. Octbr., Nachm. Bancazinn 62½.

Antwerpen, 6. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste knapp.

Antwerpen, 6. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20⅝ bez. u. Br., per October 20¼ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19⅝ Br. Ruhig.

Hamburg, 6. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 20 Br., 8, 10 Gd., pr. November-Decbr. 8, 10 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 6. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 8, 10.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°,9	+ 5°,4	+ 1°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	745,6	747,3	747,6
Dunstdruck (mm)	5,3	5,5	4,7
Dunstsättigung (pCt.)	67	82	91
Wind (0—6)	W. 1.	S. 2.	SO. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Gestern Vormittag und Nachmittag schwacher Regen. Heute früh Reif.

October 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°,6	+ 7°,4	+ 5°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	747,2	747,2	747,8
Dunstdruck (mm)	4,9	6,2	6,8
Dunstsättigung (pCt.)	51	80	99
Wind (0—6)	S. 1.	SO. 1.	N. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			4,37
Wärme der Oder			—

Regen gestern Abend und heute früh.

Berlin, 6. Octbr. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53—52,9 M. bez., October und October-November 52,3—52—52,2 Mark bez., November-December 52,9—52,6 bis 52,7 M. bez., April-Mai 55,3—54,9—55 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,3 M. bez., October und October-November 33,3—33—33,2 Mark bezahlt, November-December 33,7 bis 33,5—33,6 M. bez., April-Mai 36—35,5—35,6 M. bez.

Meine Verlobung mit Fräulein **Martha Kuhn,** Tochter des verstorbenen Gasthofbesitzers Herrn **Rudolf Kuhn** und seiner Gemahlin **Rosa,** geb. **Guckel,** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. [1775]

Brieg, im October 1888.

Carl Langer.

Gestern starb nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Schwiegersohn und Schwager, der Kaufmann

Ferdinand Herz,

im 72. Jahre. [5564]

Breslau, 7. October 1888.

Die Hinterbliebenen.

Beerdigung: Montag, Nachm. 3 Uhr, vom israelit. Friedhofe.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	vom 6.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,47 bz	20,485 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,00 bz	167,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,80 bz	217,50 bz
Russ. Zollcoupons	322,90 bzG	323,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 bz	108,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,75 bz	103,60 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 B	107,40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,90 B	104,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,20 bz	103,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 G	104,75 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,75 B	104,25 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 bzB	102,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,60 bzB	101,50 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzB
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,80 G	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 bz	92,40 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,50 G	102,50 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	94,00 B	94,00 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,40 bzG	96,20 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 bz	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,50 G	105,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,90 bzG	103,90 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,40 bzB	104,75 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 B	102,10 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	96,10 G	97,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 bzG	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 bzG	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115,40 B
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,90 G	112,10 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,50 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 B	117,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,70 bz	111,50 bzG
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 bzG	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,20 bzB	— —
Egypter	4	1/5 1/11	84,00 bzB	83,60 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	84,75 bz	84,10 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96,20 bz	95,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,75 bz	96,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92,90 bz	92,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,80 bz	92,60 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,90 G	68,25 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 bz	69,00 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 bz	62,25 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,75 bzG	55,50 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,75 bz	106,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 B	101,90 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,90 bz	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,90 bzG	84,60à70bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 bz	113,80 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,75 bz	99,50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,40 bz	92,30 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,60 bz	63,30 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,80 bz	63,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,50à60bz	63,30 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,20 bz	54,40 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,70 bz	87,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 ebzG	90,75 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,00 bz	89,90 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,50 bz	78,75 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,00 B	90,00 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,10 bz	87,20 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 bz	103,80 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,10 G	85,70 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,10 G	83,10 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	96,60à25à40bz	95,50à95 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 bzG	15,20 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,80 bzB	83,75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,00 bz	84,00 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,70 ebzB	75,60 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,75 B	102,80 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,75 bz	138,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,75 bz	139,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,50 bzG	36,80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,40 bz	101,00 bz
Bukarester Loose	—	—		50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,90 bz	136,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,25 bz	51,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,40 G	108,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,40 G	106,40 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,00 B	138,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,00 bz	319,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	135,50 bz	134,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	17,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,00 G	128,60 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 bzG	25,25 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	309,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,30 bz	119,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—		295,00 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,90 B	137,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,80 bz	100,50 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	176,20 bz	180,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158,30 bz	159,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—		82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,95 bzG	39,25 G
Ungarische Loose	—	—	224,90 B	224,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,10 bz	58,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,95 bz	116,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114,00 bzG	114,00 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,90 bz	119,90 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	108,50 G	108,50 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,90 bzG	89,75 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	57,25 bzG	56,75 bz
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	89,80 bz	89,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,60 bz	34,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	117,00 bz	115,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,50 bzG	226,50 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	171,70 bz	171,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,90 bz	108,70 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	92,00 bzG	91,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	159,75 bz	159,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 G	102,25 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,50 bzG	70,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,40 bz	125,10 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,00 bzB	22,60 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	158,30 bz	158,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,00 bz	87,70 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	132,90 bz	132,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	60,50 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,80 bz	79,90 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	92,10 bz	91,75 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	158,25 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	125,00 bz	123,25 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,80 G	61,80 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	106,50 bz	105,70 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	70,00 bzB
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	83,40 bzG	83,10 bzG
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,50 bzG	27,25 bzB
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,50 B	64,00 bzB
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,25 bz	123,90 bzG
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	69,10 bz	68,80 bzG
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	123,25 bzG	123,75 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,40 bz	98,30 bzG
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	— —	31,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	46,20 bz	45,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	— —	75,20 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,80 bz	178,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,80 G	103,30 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,80 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,80 G	103,80 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	103,90 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10		
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 bz	103,80 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,00 B	103,80 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,80 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,80 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,50 G	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,80 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,80 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,80 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,80 G	103,80 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,80 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,30 G	104,25 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,80 G	104,00 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 B	104,10 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,90 B	103,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,70 bzG	60,75 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,00 G	88,80 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,10 G	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 bz	101,90 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,60 G	83,60 bzB
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,60 bz	84,70 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,80 bzB	104,80 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,30 bz	76,25 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,75 B	67,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,00 G	74,20 ebzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,60 bzG	59,40 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 B	83,00 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 bz	79,70 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 bz	101,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,10 ebzG	89,30 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,70 G	87,90 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,30 bzB	86,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 bz	60,60 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,80 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 bz	96,10 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,10 bz	82,20 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,40 bz	104,00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,20 bz	81,80 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	104,10 bz	103,90 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,10 bz	90,20 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,75 bz	96,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,90 bz	89,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,60 bzG	88,50 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,40 bz	61,00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,25 bz	91,10 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,90 bz	96,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,00 bzG	81,80 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,80 bz	96,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzB	102,00 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	101,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,75 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,75 bzG	79,50 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,00 B	66,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,50 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,10 ebzB	64,00 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 bz	104,75 G
Central-Pacific	6	1/1 7	112,80 bz	112,60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,40 bz	89,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,40 bzB	113,50 bzB
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,00 bz	101,90 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,00 bzG	110,80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,50 bzG	95,30 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,75 bz	112,70 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,00 B	113,90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	108,00 B	108,00 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,00 bzG	94,80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,10 bzG	77,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	83,60 bzB	83,60 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,50 bzG	125,50 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	177,00 bzB	176,30 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,60 bz	98,40 bzB
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,10 bz	111,60 bzB
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,25 ebzB	102,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	163,75 bz	162,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,90 B	172,50 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,40 bz	133,40 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,25 bzG	109,25 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	229,60 bz	229,60 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	139,75 bz	138,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,75 bzG	76,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,90 bz	88,75 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 bzG	113,10 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,50 G	199,25 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	11,80 bz	10,50 bz
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	— —	140,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	105,50 bzB	104,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	128,00 bzG	127,70 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	175,50 bz	176,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	68,50 bzG	68,75 bzG

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	158,00 bzG	158,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,00 G	35,75 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,40 bz	117,00 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,00 bzG	119,00 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,50 bzG	140,90 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	111,00 bzG	111,60 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,50 bzG	112,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,50 G	580,00 B
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	142,00 bzB	141,70 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,70 bz	56,60 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	114,30 G	113,75 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,80 bz	123,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Berl. grosse Pferdeb.	11¾	12	1/1	266,25 bzG	266,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,75 ebzB	115,25 ebzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,00 bzG	116,10 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	170,00 bzG	171,10 bzG
Bochum. Gussstahl	7		1/7	180,75 bz	181,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	94,60 bzG	94,25 bz
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,50 bzG	136,50 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	159,50 bzG	159,00 G
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/7	106,75 G	105,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	64,70 bzG	64,30 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	27,90 bz	27,75 bzG
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	94,10 bzG	94,00 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,60 bzG	92,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓		1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/7	164,00 bzG	164,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	165,60 bzG	164,00 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	270,00 bzG	272,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	154,75 bzG	153,90 bz
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/0	131,00 ebzB	130,50 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	128,10 bzG	128,00 bzG
Laurahütte	½	5½	1/1	133,50 bzB	132,75 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,00 bzG	56,75 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,25 bzG	139,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	165,50 bz	164,75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	112,90 bzB	112,30 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	191,50 bzG	191,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	155,00 bzG	155,00 G
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,75 bzB	130,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	122,00 bzG	122,10 bzG
Schering	20	24	1/1	410,00 bzG	409,90 bz
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	136,25 bzG	135,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,00 G	113,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,50 G	37,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	224,90 bzG	223,10 ebzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,25 bzG	146,90 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,75 bz	147,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	215,00 bzB	215,00 B
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	121,00 bz	122,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,80 G	104,90 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,50 ebzG	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 bz	114,75 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 bzB	102,70 bz

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 5.	vom 6.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	168,95 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,15 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,475 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	4½	— —	80,55 bz
New-York	vista.	5		418,50 G
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6½	217,50 bz	216,75 bz
dto. dto.	3 M.	6½	213,75 bz	213,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	167,75 bz	167,70 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4½	166,40 bz	166,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6½	218,40 bz	217,05 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont 3⅛% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	83	— —
Russische Anl. 1880	84¼	— —
dto. dto. 1884	99	— —
Disconto-Command.	228½	— —
Dortmunder Union	93¼	— —
Laurahütte	132⅜	— —
Oesterr. Credit	160¾	— —
Franzosen	105	— —
Lombarden	45½	— —
Russische Noten	216¾	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.